

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

LUNIS Biotech Growth Opportunities Fund

31. Dezember 2023

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht LUNIS Biotech Growth Opportunities Fund	4
Vermögensübersicht	6
Vermögensaufstellung	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	15
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20
Allgemeine Angaben	23

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

LUNIS Biotech Growth Opportunities Fund

in der Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht LUNIS Biotech Growth Opportunities Fund für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des LUNIS Biotech Growth Opportunities Fund zielt darauf ab eine hohe Rendite unter Eingang hoher Risiken durch eine gezielte Selektion einzelner Unternehmen aus den Sektoren Biotechnologie, Medizintechnik und Pharma zu erzielen.

Der LUNIS Biotech Growth Opportunities Fund ist ein Aktienfonds mit Schwerpunkt auf Wachstumsinvestitionen in den Sektoren Biotechnologie, Medizintechnik und Pharma. Der Fokus liegt auf Small- und Mid Cap Unternehmen, welche in Abhängigkeit der Marktphase durch Large Cap Unternehmen ergänzt werden können. Der regionale Fokus liegt auf Unternehmen aus den Regionen Europa und Amerika. Es wird vorwiegend in USD investiert. Das Fondsvermögen wird durch die Kombination eines fundamental geprägten Top-Down Investmentprozesses zur Festlegung der Investitionsquote und Risikoallokation und eines Bottom Up Ansatzes zur Auswahl der einzelnen Unternehmen aktiv gesteuert. Die Positionsgrößen des Fonds werden in Abhängigkeit der Marktphase, den fundamentalen Aussichten einzelner Unternehmen sowie dem jeweiligen Chancen/Risiko Profil bestimmt. Zudem können in volatilen Marktphasen Derivate zur Absicherung der Positionen und Vermeidung größerer Kapitalverluste, sowie zur effizienteren Steuerung der Investitionsquote eingesetzt werden. Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie berücksichtigen wir Nachhaltigkeitsrisiken derzeit nicht bei unseren Investitionsentscheidungen für diesen Fonds. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Im Berichtszeitraum war das Sondervermögen lediglich in Aktien-Einzeltitel investiert. Das Fondsmanagement konzentrierte sich bei der Titelauswahl auf den US-amerikanischen Markt, da forschende Biotechnologieunternehmen überwiegend an der dortigen Börse gelistet sind, und investierte damit über das gesamte Jahr ausschließlich in US-Dollar-Werte.

Portfoliostruktur

31.12.2023 (Datum Geschäftsjahresende aktuelles Jahr)*



31.12.2022 (Datum Geschäftsjahresende Vorjahr)*



**) Bei der Darstellung als Kreisdiagramm werden negative Positionen der Portfoliostruktur nicht berücksichtigt. Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein*

Im Berichtszeitraum wurde im Einklang mit der Anlagestrategie auf eine häufige Umschichtung verzichtet, so dass in der Summe nur zehn Positionen auf- bzw. abgebaut wurden. Wobei dies zwei Positionen inkludiert, wo dies die Folge der Übernahme der CinCor Pharma Inc. war.

Sämtliche Investments sind direkt Investments in Aktien. Auf Investments in Derivate oder Fonds wurde verzichtet.

Risikoanalyse

Marktpreisrisiko:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder

Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Währungsrisiko

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Liquiditätsrisiko Aktien

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit geringer Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in kleinen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass nicht jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanz-

instrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Veräußerungsergebnis

Die realisierten Gewinne resultieren aus der Veräußerung von Aktien. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen Veräußerungen von Aktien ursächlich.

Sonstige Hinweise

Das Portfoliomanagement für den LUNIS Biotech Growth Opportunities Fund ist ausgelagert an die HRK LUNIS AG.

Das Verwaltungsgrecht ist mit Beginn des Geschäftsjahres von der Ampega Investment GmbH an die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH übergegangen.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	2.896.341,11	111,68
1. Aktien	2.470.979,45	95,28
2. Bankguthaben	425.361,66	16,40
II. Verbindlichkeiten	-302.839,51	-11,68
1. Kurzfristige Verbindlichkeiten	-287.919,98	-11,10
2. Sonstige Verbindlichkeiten	-14.919,53	-0,58
III. Fondsvermögen	EUR 2.593.501,60	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR		2.470.979,44	95,28
Aktien							EUR		2.470.979,44	95,28
US01438T1060	Aldeyra Therapeutics Inc.		STK	31.000	0	0	USD	3,6100	100.756,28	3,88
US0144421072	Alector Inc.		STK	20.000	0	0	USD	8,0000	144.053,30	5,55
US0231112063	Amarin Corp. PLC (Sp.ADRs)/1		STK	220.000	50.000	0	USD	0,8997	178.206,54	6,87
US04746L1044	Athira Pharma Inc.		STK	62.000	0	0	USD	2,4600	137.318,81	5,29
US24823R1059	Denali Therapeutics Inc.		STK	6.500	0	0	USD	21,9500	128.455,03	4,95
US3621LQ1099	G1 Therapeutics Inc.		STK	53.000	23.000	0	USD	3,0300	144.584,50	5,57
US4277461020	Heron Therapeutics Inc.		STK	150.000	50.000	0	USD	1,7400	234.986,95	9,06
US46185L1035	Invitae Corp.		STK	70.000	0	0	USD	0,6692	42.175,20	1,63
US48576U1060	Karyopharm Therapeutics Inc.		STK	38.000	0	0	USD	0,9233	31.588,55	1,22
US50015M1099	Kodiak Sciences Inc.		STK	35.000	0	0	USD	3,2400	102.097,78	3,94
US5288723027	Lexicon Pharmaceuticals Inc.		STK	42.000	0	0	USD	1,5300	57.855,41	2,23
US5768101058	Matinas BioPharma Holdings Inc		STK	480.000	150.000	0	USD	0,2265	97.884,22	3,77
CA59935V1076	Milestone Pharmaceuticals Inc.		STK	26.900	0	0	USD	1,7700	42.867,56	1,65
US65343E1082	NextCure Inc.		STK	95.103	35.103	0	USD	1,1500	98.468,04	3,80
US67022C1062	Nucana PLC (Sp.ADRs)1		STK	222.443	2.443	0	USD	0,2925	58.579,80	2,26
US68062P1066	Olema Pharmaceuticals Inc.		STK	13.000	0	32.000	USD	14,4900	169.595,75	6,54
US69404D1081	Pacific Biosci.of California		STK	20.000	0	0	USD	10,3600	186.549,02	7,19
US74065P1012	Prelude Therapeutics Inc.		STK	28.000	0	0	USD	4,1500	104.618,71	4,03
US89854M1018	TScan Therapeutics Inc.		STK	32.000	0	0	USD	5,9800	172.287,75	6,64
US98419J2069	XOMA Corp.		STK	13.960	0	0	USD	18,9400	238.050,24	9,18
Nicht notierte Wertpapiere							EUR		0,01	0,00
Andere Wertpapiere							EUR		0,01	0,00
US172CVR0115	CINCOR PHARMA (CVR)		STK	6.100	6.100	0	USD	0,0000	0,01	0,00
Summe Wertpapiervermögen							EUR		2.470.979,45	95,28
Bankguthaben							EUR		425.361,66	16,40
EUR - Guthaben bei:							EUR		2,99	0,00
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-			EUR	2,99				2,99	0,00	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR		425.358,67	16,40
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	472.445,88				425.358,67	16,40	
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							EUR		-287.919,98	-11,10
EUR - Kredite							EUR		-287.919,98	-11,10
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme			EUR	-287.919,98				-287.919,98	-11,10	

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
	Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-14.919,53	-0,58
	Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾		EUR	-14.919,53				-14.919,53	-0,58
	Fondsvermögen						EUR	2.593.501,60	100,00
	Anteilwert LUNIS Biotech Growth Opportunities Fund I						EUR	32,46	
	Anteilwert LUNIS Biotech Growth Opportunities Fund P						EUR	32,00	
	Umlaufende Anteile LUNIS Biotech Growth Opportunities Fund I						STK	76.855,000	
	Umlaufende Anteile LUNIS Biotech Growth Opportunities Fund P						STK	3.096,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen Laufendes Konto

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.12.2023

US-Dollar	(USD)	1,110700	=	1 Euro (EUR)
-----------	-------	----------	---	--------------

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
------	---------------------	---------------------------------------	-----------------	--------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

US88322Q1085	TG Therapeutics Inc.	STK	0	23.000
--------------	----------------------	-----	---	--------

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Aktien

US17240Y1091	CinCor Pharma Inc. Registered Shares DL -,00001	STK	0	6.100
--------------	---	-----	---	-------

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	---------------------------------------	-----------------	--------------------	------------------

Fehlanzeige

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) LUNIS BIOTECH GROWTH OPPORTUNITIES FUND I

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2023 BIS 31.12.2023

	EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	19.768,63
Summe der Erträge	19.768,63
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-1.522,02
2. Verwaltungsvergütung	-57.981,10
3. Verwahrstellenvergütung	-1.705,64
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-11.008,04
5. Sonstige Aufwendungen	-580,45
6. Aufwandsausgleich	14.892,48
Summe der Aufwendungen	-57.904,77
III. Ordentlicher Nettoertrag	-38.136,14
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	444.387,40
2. Realisierte Verluste	-51.791,42
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	392.595,98
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	354.459,84
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	122.361,57
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-756.215,54
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-633.853,97
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-279.394,13

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) LUNIS BIOTECH GROWTH OPPORTUNITIES FUND P

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2023 BIS 31.12.2023

	EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	781,39
Summe der Erträge	781,39
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-58,85
2. Verwaltungsvergütung	-2.098,38
3. Verwahrstellenvergütung	-61,68
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-968,16
5. Sonstige Aufwendungen	-21,59
6. Aufwandsausgleich	401,66
Summe der Aufwendungen	-2.807,00
III. Ordentlicher Nettoertrag	-2.025,61
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	17.666,56
2. Realisierte Verluste	-2.033,03
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	15.633,53
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	13.607,92
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	23.472,37
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-44.139,72
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-20.667,35
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-7.059,43

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS LUNIS BIOTECH GROWTH OPPORTUNITIES FUND I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2023)		3.545.931,07
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-880.700,76
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	154.151,65	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.034.852,41	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		108.602,62
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		-279.394,13
davon nicht realisierte Gewinne	122.361,57	
davon nicht realisierte Verluste	-756.215,54	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2023)		2.494.438,80

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS LUNIS BIOTECH GROWTH OPPORTUNITIES FUND P

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2023)		123.099,09
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-19.612,39
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	56.404,64	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-76.017,03	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		2.635,53
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		-7.059,43
davon nicht realisierte Gewinne	23.472,37	
davon nicht realisierte Verluste	-44.139,72	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2023)		99.062,80

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS LUNIS BIOTECH GROWTH OPPORTUNITIES FUND I ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	406.251,26	5,29
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	354.459,84	4,61
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	51.791,42	0,67
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-406.251,26	-5,29
1. Der Wiederanlage zugeführt	-32.085,44	-0,42
2. Vortrag auf neue Rechnung	-374.165,82	-4,87
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS LUNIS BIOTECH GROWTH OPPORTUNITIES FUND P ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	15.640,95	5,05
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	13.607,92	4,40
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	2.033,03	0,66
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-15.640,95	-5,05
1. Der Wiederanlage zugeführt	-781,53	-0,25
2. Vortrag auf neue Rechnung	-14.859,42	-4,80
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE LUNIS BIOTECH GROWTH OPPORTUNITIES FUND I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2023	2.494.438,80	32,46
2022	3.545.931,07	34,43
2021	7.122.207,40	63,74
2020	5.934.581,17	115,61

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE LUNIS BIOTECH GROWTH OPPORTUNITIES FUND P

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2023	99.062,80	32,00
2022	123.099,09	34,11
2021	248.234,39	63,49
2020	216.183,81	115,30

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		95,28
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert LUNIS Biotech Growth Opportunities Fund I	EUR	32,46
Anteilwert LUNIS Biotech Growth Opportunities Fund P	EUR	32,00
Umlaufende Anteile LUNIS Biotech Growth Opportunities Fund I	STK	76.855,000
Umlaufende Anteile LUNIS Biotech Growth Opportunities Fund P	STK	3.096,000

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	LUNIS Biotech Growth Opportunities Fund I	LUNIS Biotech Growth Opportunities Fund P
ISIN	DE000A2PPKY9	DE000A2PPKZ6
Währung	Euro	Euro
Fondsauflage	01.10.2020	01.10.2020
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	1,70 % p.a.	1,70 % p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00 %	5,00 %
Mindestanlagevolumen	500.000	0

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE LUNIS BIOTECH GROWTH OPPORTUNITIES FUND I

Performanceabhängige Vergütung	0,00 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	2,08 %

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE LUNIS BIOTECH GROWTH OPPORTUNITIES FUND P

Performanceabhängige Vergütung	0,00 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	2,55 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.01.2023 BIS 31.12.2023

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	1.328.725,60
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	1.328.725,60
Relativ in %	100,00 %

Transaktionskosten: 2.408,86 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse LUNIS Biotech Growth Opportunities Fund I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse LUNIS Biotech Growth Opportunities Fund P sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

LUNIS Biotech Growth Opportunities Fund I

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Kosten BaFin im Rahmen der Übertragung des Fonds	EUR	321,24
--	-----	--------

LUNIS Biotech Growth Opportunities Fund P**Sonstige Erträge**

Keine sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Kosten BaFin im Rahmen der Übertragung des Fonds

EUR

11,76

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der HRK LUNIS AG (zuvor Lunis Vermögensmanagement AG) für das Geschäftsjahr 2021 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	HRK LUNIS AG (zuvor Lunis Vermögensmanagement AG)	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	7.220.596,67
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		39

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung umfasst den Aufwandsposten Personalaufwendungen ohne soziale Abgaben des letzten im Unternehmensregister veröffentlichten Jahresabschlusses.

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 19. April 2024

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens LUNIS Biotech Growth Opportunities Fund – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsur-

teil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseati-*

sche Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 22.04.2024

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 28,189 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2022

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Karl-Josef Bierth (bis zum 07.11.2023)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Dr. Stefan Lemke (ab dem 15.02.2024)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth

- Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG)
- Nicholas Brinckmann (bis zum 10.02.2024)
 - (zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)
- Claudia Pauls (ab dem 01.04.2024)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 372,400 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2022

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST